

„Auf dass sie alle eins seien“ (Joh. 17, 20)

Himmelfahrt und Pfingsten als Feste der Ökumene

Den Abschluss des Matthäusevangeliums bildet der sogenannte Tauf- und Missionsbefehl mit den Worten Jesu: „Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“

Die Taufe auf den dreieinigen Gott verbindet die Christen aller Konfessionen zur weltweiten Kirche, zur Ökumene.

Das Wort „Ökumene“ wird abgeleitet vom griechischen Wort für Haus („oikos“) und meint ursprünglich die ganze bewohnte Erde.

Die Geburtsstunde der Ökumene im kirchlichen Sinn ist das Pfingstfest. Das Neue Testament berichtet von den versammelten Jüngern, die vom Heiligen Geist erfüllt werden. Nach dem Tod Jesu waren sie voller Angst geflohen und untergetaucht. Jetzt sind sie vom Geist ergriffen und „Feuer und Flamme“, Botschafter des Glaubens, der sich rasch über das ganze bewohnte „Haus“ Erde ausbreitet.

Der Kreis der 12 Apostel ist dabei eine illustre Schar und Bild für die Ökumene in ihrer Vielfalt:

Da ist zunächst Petrus, der noch kurz vor dem Tode Jesu felsenfest beteuert, an der Seite Jesu zu bleiben, selbst wenn es ihn das Leben kosten sollte. Und er ist der erste, der Jesus verleugnet, als er im Hof des Hohen Rates gefragt wurde, ob er nicht auch einer der Jünger Jesu sei.

Zu den Jüngern gehören auch Johannes und Jakobus, die als Söhne des Zebedäus bezeichnet werden: sie wirken etwas hochnäsiger und angeberischer. Sie meinen etwas Besseres und Besonderes zu sein und dem-

entsprechend den Ehrenplatz zur Rechten und zur Linken Jesu einnehmen zu dürfen.

Dann zählten dazu noch die beiden sogenannten „Donnersöhne“, die wohl leicht aufbrausend und cholerisch waren und dadurch diesen Spitznamen bekamen.

Judas war wahrscheinlich ein Mitglied der Sikarier, die als terroristische Widerstandskämpfer römischen Patrouillen auflauerten und sie mit ihren Dolchen ermordeten.

Der oft „ungläubig“ genannte Thomas gehörte zu den Zweiflern unter den Jün-

gern, die nur glauben wollten, was offensichtlich ist, was allem Augenschein nach Gültigkeit hat und am besten noch naturwissenschaftlich beweisbar ist.

Aber er war nicht der einzige Zweifler unter den Jüngern.

Kurz bevor der Auferstandene den Jüngern

begegnet und den Tauf- und Missionsbefehl spricht, wird von etlichen Jüngern berichtet, dass sie zweifelten, als sie vor Jesus niederfielen.

Das heißt, dass bereits in der allerersten Christenheit keine Einheitskirche bestand, sondern eine bunte Gemeinschaft der unterschiedlichsten Charaktere mit ihren Stärken und Schwächen.

Das ist auch dieses Jahr nicht viel anders, wenn wir in ökumenischer Vielfalt den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche feiern: mit Christen der evang.-methodistischen, der römisch-katholischen und dieses Jahr zum ersten mal auch der griechisch-orthodoxen Kirche, die mittlerweile ihre Gottesdienste in der Kirche „Unsere liebe Frau“ feiern.

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Konfirmation 2010

Am 16. Mai werden folgende Mädchen und Jungen in der Auferstehungskirche konfirmiert:

Christina Andres
Vincent Coors
Selma Fensel
Erik Reichel
Paul Reichenbecher
Sarah Schenk
Paul Schiller
Lukas Schmidt
León Schneider
David Serafin
Stephan Wendt
Zachary Eldridge

Die besonderen Gottesdienste zur Konfirmation beginnen mit dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, den 9. Mai um 9.30 Uhr. Diesen Gottesdienst erarbeiten und gestalten die Jugendlichen zusammen mit Pfarrerin Stooß-Heinzel und Pfarrer Vieweg selbst.

Zur eigentlichen Konfirmation gehören dann der Beichtgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, am Samstag, 15. Mai um 17 Uhr sowie der festliche Konfirmationsgottesdienst am darauf folgenden Sonntag.

Die Gemeinde ist zu diesen Gottesdiensten herzlich willkommen.

Wir freuen uns, dass wieder etliche Jugendliche aus unserer Gemeinde sich zu dieser kirchlichen Feier entschlossen haben und wünschen ihnen und ihrer Familie einen schönen Festtag.

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer

Moststr. 8, Tel.: 77 10 50

Rudi Lindner (Stellvertreter)

Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25

Leitung Kindergarten: Reiner Krüger

Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73

e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de

Leitung Kinderhort: Kerstin Widmann

Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024

e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69

Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34

1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

Samstag, 08. Mai

Jahresfest der Kindertagesstätte

Am Samstag, den 08. Mai, ab 13.30 Uhr steigt das alljährliche Jahresfest von unserem Kindergarten und Hort in der Otto-Seeling-Promenade 25. Für die Kinder gibt es ein buntes Programm mit verschiedenen Spielstationen, Kinderschminken und vieles mehr. Für leckere und reichhaltige Verpflegung sorgt ein internationales Büffet. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee, Kuchen, Eis, Würstchen und andere leibliche Genüsse.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde !

Laufende Ausstellung:

„Ach du lieber Gott“- Karikaturen in der Ökumene

Noch bis 09. Mai sind in der Auferstehungskirche die Zeichnungen zu sehen, die Karikaturisten eigens für den ökumenischen Kirchentag in München gezeichnet haben.

Öffnungszeiten: täglich, 10-18 Uhr

Mittwoch, 26. Mai

Frauenkreis

20 Uhr, Vorderhaus

Wir tanzen in den Frühling

mit Frau Düthorn

Schon seit einigen Jahren gibt es das besondere **Angebot des KU 3-Unterrichts** in unserer Gemeinde. Als eine Art vorgezogener Präparandenkurs erforschen die Dritt- und Viertklässler in monatlichen Treffen gemeinsam die Gemeinde und lernen spielerisch Grundlagen des Glaubens kennenlernen. Im Vordergrund stehen das Gruppenerlebnis und das gemeinsame Spielen.

Ab September wollen wir mit einem neuen Kurs beginnen und schon jetzt alle Eltern der künftigen Dritt- und Viertklässler auf diese Gruppe hinweisen. Anmeldungen sind über das Pfarramt möglich, gesonderte Einladungen folgen noch.

In eigener Sache

Wir suchen noch Austräger/innen für die Sigmund-Nathan-Straße. Wer sich vorstellen kann, einmal im Monat mit einem Zeitaufwand von etwa einer Stunde den Gemeindebrief auszutragen, nehme bitte mit Pfr. Vieweg Kontakt auf.

Flaschnerei Heizung Bäder

Gas- Brennwertkessel
Komplettbad
Erker- und
Metalldächer
Solaranlagen



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de



Bäckerei Fehr

seit 1893 in Fürth

Bei uns ist Backen noch Handwerk

Bäckerei G.Fehr, Leyher Str. 7
Telefon: 0911/705179

Auferstehung im Halbfinale

Nach überragender Vorrunde war Auferstehung erst im Halbfinale zu stoppen

Zum ersten Mal fand im Dekanat Fürth ein Fußball-Turnier für Konfirmandinnen und Konfirmanden statt.

In der Sporthalle des TV 1860 Fürth trafen 8 Mannschaften aus dem Stadtgebiet und Langenzenn aufeinander. Voraussetzung für die Anmeldung eines Teams war, dass mindestens zwei Mädchen bzw. zwei Jungs auf dem Feld stehen mussten.

Nachdem aus unserer Konfigruppe nur drei Konfirmanden teilnehmen wollten und keine der Konfirmandinnen dafür überredet werden konnten, waren wir auf Spielerinnen einer anderen Gemeinde angewiesen. So gründeten wir eine Spielgemeinschaft mit der Lukasgemeinde in Oberfürberg.

In der Vorrunde spielte unser Team überragend. Wir schossen die meisten Tore. Die drei Vertreter der Auferstehungskirche waren technisch sehr ausgereift und brillierten durch recht ansehnlichen Kombinationsfußball. Es war kein Bruch, nicht einmal eine Nahtstelle in der Spielgemeinschaft zu entdecken. Auch die beiden Damen fügten sich

hervorragend in unser Team ein.

Eine rabenschwarze Stunde erwischten wir dann aber im Halbfinale. Unsere Tormaschinerie geriet ins Stocken und so stolperten wir durch ein unglückliches 0:1 ins Spiel um Platz 3, wo wir gegen einen Jugendtorhüter des 1.FCN im 7-Meterschießen den kürzeren zogen.

Trotzdem hat es allen Spaß gemacht. Dass Kirche auch etwas mit Fußball zu tun hat, war manchen neu. Eine Andacht der Dekanatsjugendreferentin Johanna Kluge machte deutlich, dass Fairplay auch etwas mit dem christlichen Glauben zu tun hat.

Dass nur gemischte „Mann“schaften auf das Spielfeld durften, war eine gute Idee. So kamen auch einmal die zum Zug und ins Rampenlicht, die sonst eher zurückhaltend sind.

Den Siegern wünschen wir recht viel Erfolg beim Weiterkommen im Konficup im Rahmen der Eichenkreuzsportarbeit der Evangelischen Jugend in Bayern.

Parrer Wolfgang Vieweg



Die Auferstehungskirche beim Konficup vertreten: in der vorderen Reihe von links nach rechts: Zachary Eldridge (liegend), Paul Reichenbecher (knieend) und in der hinteren Reihe Paul Schiller (mit verschränkten Armen) sowie 4 Konfis aus der Lukas-Gemeinde Oberfürberg.

kirchenmusik

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 23.05.10, 9.30 Uhr
Auferstehungskirche im Stadtpark
Es erklingt die **Solokantate von Joh. Seb. Bach „Jauchzet Gott in allen Landen“**
für Sopran, Posaune und Orgel
Sopran: Annette Kroll
Posaune: Ralf Bauer
Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck



Proben

Kinderchor:

Sa, 01. 05. 10.30 und
Sa, 15. 05., 13.45 Uhr

Offener Flötenkreis:

Do, 20. 05., 20 Uhr

Posaunenchor:

montags 18.30 Uhr



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Turmbesteigung: 22.05., 16 Uhr

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

CFA – Computerfreaks

Dienstag, ab 18.30 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37/V Stock, Vorderhaus

Eltern- und Kindgruppen (Miniclub)

Montag, 9.30 -11 Uhr
(teilweise in englischer Sprache)

Dienstag, 9.30 -11 Uhr

Info: Diana Beß, (Tel. 780 92 89)

Frauenkreis

(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 50plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10.15 und 11.15 Uhr
Donnerstag 10 Uhr (Gemeindesaal.)
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Kindergruppe

(Alter: 8-12 Jahre)
Freitag, 16 Uhr im Gemeindehaus
Info: Monique Binder (Tel. 766 01 77)

Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impressum

Auflage: 1825 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

02. Mai, Sonntag Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

09. Mai, Sonntag Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst mit
KonfirmandInnenvorstellung
Irene Stooß-Heinzel, Wolfgang Vieweg

13. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Eckler

Samstag 15. Mai

17 Uhr KonfirmandInnenbeichte
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

16. Mai, Sonntag Exaudi

9.30 Uhr Konfirmation
mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

23. Mai, Pfingstsonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

24. Mai, Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst
Dekan i.R. Höchstädter
Musikal. Gestaltung:
Solokantate „Jauchzet Gott in allen Lan-
den“ für Sopran, Orgel und Posaune

30. Mai, Sonntag Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Dekan i.R. Wittmann

bildungswerk

Donnerstag, 13. Mai, 19.30 Uhr

Auf den Himmel abfahren

Gesprächskonzert mit Heinrich Hartl

Bei diesem Gesprächskonzert gibt es kurze Interviews, eine Einführung in das Werk des blinden Künstlers und Improvisationen zu Texten und Gedichten, die sich mit dem Thema „Himmelfahrt“ auseinandersetzen.

Musiker: Heinrich Hartl

Ort: Auferstehungskirche

Gebühr: 7 Euro

Samstag, 15. Mai, Tagesfahrt

Erfurt – Die Faszination einer historischen Stadt

Die größte Stadt Thüringens wird geprägt durch einen der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands. Es erwartet Sie ein interessanter Spaziergang durch die Altstadt und eine Führung im Augustinerkloster.

Reiseleitung: Sabine Thumer

Busabfahrt: 7 Uhr vor dem Hbf Fürth

Gebühr: 35 Euro

Anmeldung: bis Mo, 03.05. beim ebw
(Tel.: 74 57 43)

Donnerstag, 20. Mai, 15 Uhr

Melanchthon und Dürer –

Humanismus und Reformation in der Kunst

Führung durch das Germanische Nationalmuseum

Referentin: Dr. Anja Grebe,

Kunsthistorikerin

Gebühr: 10 Euro

Anmeldung: bis Fr., 14.05. beim ebw (s.o.)